

	<p>Objekt: Vierrohriges Schminkgefäß mit vier Schminkstäben</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 10380</p>
--	--

## Beschreibung

Durch alle Epochen hindurch schminkten die Ägypter ihre Augen. Ausgangspunkt hierfür war eine schützende Wirkung der Schminke, bestehend aus Malachit und Bleiglanz, vor dem Sonnenlicht und Augenkrankheiten. Jedoch erfüllte sie auch einen kosmetischen Effekt, da sie die Augen besonders betonte, indem sie sie größer und glänzender erscheinen ließ. Schminkgefäße, wie dieses Vierröhrige, leiten sich wohl von einfachen Schilfrohren ab und wurden in Holz und Stein nachgebildet. Häufig wurden sie als Grabbeigaben zusammen mit den dazugehörigen Stäbchen zum Auftragen der Schminke aufgefunden.

(J. Jancziak)

## Grunddaten

Material/Technik:	Holz (Material)
Maße:	Objektmaß: (siehe Unterdatensätze); Gewicht: (siehe Unterdatensätze)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1550-1070 v. Chr.
	wer	
	wo	Ägypten